

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 37. Freitag den 8. April 1829.

Außeramtliche Gegenstände.

Horb. [Geld-Antrag.] Von der unterzeichneten Stelle werden einige tausend Gulden Grundstockgelder gegen 5procentige Verzinsung ausgeliehen, und desfalligen Anträgen, mit dem Ausweis über 3fache Versicherung, entgegen gesehen.

Den 1. Mai 1829.

Oberamts-Pflege.

Nagold. [Delmühle und Piegenschafts-Verpachtung.] Eine in ganz gutem Zustand befindliche Delmühle, nebst geräumiger Wohnung, und Brunnen vor dem Hause, ungefähr $3\frac{1}{2}$ Viertel Wieswachs, nebst Kuchen-Gärtchen, können sogleich in Bestand genommen werden.

Zu dieser Verpachtung ist

Montag, der 18te Mai d. J. festgesetzt, wozu die Liebhaber hñstlich eingeladen werden, welche sich mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen, bei Unterzeichnetem einfinden wollen.

Den 21. April 1829.

Stadtrath Harsch.

Altenstaig Stadt. [Verkauf oder Verleihung der hiesigen Tuchmacher-Walke.] Der Bestand der bei meinem Haus gelegenen Tuchmacher-Walke nebst Wohnung ist auf

Georgii d. J. zu Ende gegangen, und ich bin entschlossen, diese, in ganz gutem Stand befindliche, Tuchmacher-Walke, mit der Wohnung auf mehrere Jahre wieder zu verleihen oder zu verkaufen.

Liebhaber darzu können solche täglich beaugenscheinigen, die Bedingungen bei mir vernehmen und sich

am 23ten Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

als an dem Verleihungs-Tag in meinem Haus oben im Thal bei mir einfinden.

Den 30. April 1829.

Daniel Hensler,
Sauerkleesalz-Fabrikant.

Nagold. Unterzeichneter sucht aus Auftrag gegen Stellung zweier tüchtigen Bürgen, 100 fl. und sieht baldigen Anträgen entgegen.

F. W. Wischer,
Buchdrucker.

Freundenstadt. [Blaich-Anzeige.] Auf die rühmlich bekannte Blaiche zu Waiblingen a. d. Enz besorge ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Faden und Garn.

Die hiezü Lustbezeugende können es täglich in meinem Hause abgeben.

Benj. Haas.

ste ih-
e nur,
t! der

seinen
Mit
seines
d doch

aunge-
warze,
ls ein-
ist ein
Fris!
nicht
rbart!

Stirne

er von

el des

verlor.

h diese

offen-

Schid-

rischen

die er

heister

fühlte

nd er-

läckli-

agte er

r ihn

h ihm

ut als

usficht

n Zu-

t Alles

Ohne

hellen

ollten,

z un-

Anzeige von Gebornen, Gestorbenen und Copulirten.

In Freudenstadt sind im Monat April geboren:

- Den 1. April. dem Joh. Mich. Ziese, Beck, ein Knabe.
- 4. — dem Joh. Martin Stuft, Tuchmacher, ein Knabe.
- 6. — dem Joh. Jak. Raupp, Tagelöhner, ein Knabe.
- 6. — dem Joh. Georg Mährle, Tuchmacher, ein Knabe.
- 15. — dem Christian Ferd. Mohr, Tuchmacher, ein Mädchen.
- 18. — der Rosine Cath. Lieb, Metzgers ehel. Tochter, ein Knabe.
- 19. — dem Joh. Ruskern, Beck, ein Mädchen.
- 20. — dem Joh. Gottfried Leonhard, Nagelschmid, ein Mädchen.
- 22. — dem Andreas Bruder, Tagelöhner, ein Knabe.
- 22. — der Rosine Magdal. Bernhardt, Zimmermanns Tochter, ein K.
- 26. — dem Carl Friedrich Schmid, Metzger, ein Mädchen.

Gestorbene:

- Den 3. April Christiana Dorothea, des weil. Joseph Basch, Wagners Ehefrau, alt 44 Jahr.
- 4. — Christiana Friedrika Wälde, Werkmeisters nachgelassene Tochter, alt 67 Jahr.
- 7. — der Margaretha Wölper, uneheliches Kind, alt 6 Monat.
- 9. — Christiana, weil. Georg Friedr. Stöhr, Bäckers Wittwe, alt 73 Jahr.
- 9. — dem Joh. Chr. Armbruster, Tagelöhner, ein Mädchen, alt 5 Jahr.
- 11. — Cath. Margaretha, des Chr. Saisers, Tagelöhners Ehefrau, alt 64 Jahr.
- 12. — dem Jakob Klausner, Tuchmacher, ein Knabe, alt 10 Monat.
- 12. — der Rosina Christ. Wögele,

- Stadtknechts nachgelassene Tochter, ein Mädchen, alt 3 Monat.
- 16. — dem Georg Fried. Schneider, Sailer, ein Knabe, alt 4 Monat.
- 21. — dem H. Elementar-Schullehrer Mayer, ein Mädchen, alt 10 Monat.
- 22. Christ. Friedr. Wolf, Schneider, 1 Knabe, alt 4 M.
- 22. — Jakob Zoos, Tagelöhner, alt 60 Jahr.
- 25. — der Cath. Wolf, Schneiders Tochter, unehel. Mädchen, alt 2 J.
- 29. — dem Johann Friedr. Weber, Hammerschmid in Friedrichsthal, ein Mädchen, alt 2 Jahr.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Freudenstadt, den 1. Mai 1829.

Kernen 1	Schl.	12fl.	56.	12fl.	32.	12fl.	—fr.
Roggen 1	—	8fl.	—fr.	—fl.	—fr.	—fl.	—fr.
Gersten 1	—	8fl.	—fr.	7fl.	30fr.	—	—
Haber 1	—	4fl.	15fr.	4fl.	8fr.	4fl.	—fr.
Erbfen 1	—	9fl.	20fr.	—fl.	—fr.	—fl.	—fr.
Wicken 1	—	—	—	—	—	5fl.	20fr.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch	1	Pfund	6fr.
Schweinefleisch mit Speck	1	—	8fr.
— ohne	1	—	7fr.
Kalbsteisch	1	—	5fr.

Brod-Preise.

Kernenbrod	4	Pfund	12fr.
Roggenbrod	4	—	10fr.
1 Kreuzerweck schwer	7	Loth	2 Quentle.

Die naive Bitte.

Eine Prinzessin nahm ihr Töchterchen zum erstenmale mit in die italiänische Komödie. Das komische Treiben des Harlekins entzückte die Kleine. „Mutter, rief das Kind überlaut, o bitten Sie doch den Herrn Hanswurst zum Abendessen!“

